

PRESSESPIEGEL

AIRMASTER NEO überzeugt bei Firma Tepel



Die Firma Tepel Transport GmbH & Co. KG aus Wuppertal ist mittlerweile mehr als 3 Jahre professionell im Bereich der mobilen Aufbereitung tätig.

Nachdem 2015 mit einem kleinen Prallbrecher der Marke Rubble Master der Grundstein gelegt wurde, wuchs die Firma in den vergangenen Jahren zügig auf einen mittlerweile beachtlichen Maschinenpark von 4 Sieb- und 3 Brechanlagen an; letztere teilweise auch ausgestattet mit optionalen Anbauwindsichtern.

Genau diesem Thema der mobilen Windsichtung hat sich Björn Tepel nun näher gewidmet. Denn neben dem Windsichten während des Brechens sah Tepel auch das allgegenwärtige Problem riesiger Lagerhalden verunreinigten Materials, welche niemand mehr anfassen wollte.

Björn Tepel hatte dazu im Sommer 2018 seinen Ansprechpartner Simon Moers aus dem Hause Christophel kontaktiert, um mit ihm hierfür eine praktikable Lösung zu erarbeiten.

Nach ausführlichen Analysen über Wünsche, Ziele und Umsetzbarkeit wurde der Entschluss gefasst, den AIRMASTER NEO aus der Produktreihe von CityEquip für den Bedarf auszuwählen.

Der AIRMASTER NEO ist die technische Weiterentwicklung des schon seit Jahren bekannten AIRMASTER.

Bevor der erste AIRMASTER NEO gebaut wurde, hat man mit Hilfe wissenschaftlicher Grundlagenforschung die Optimierung von Luftzufuhr, Luftverteilung und Düseneffizienz peinlichstgenau untersucht. Die Resultate besserer Trennschnitte bei breiterem Aufgabe-Kornband und bei geringeren Gewichtsunterschieden überzeugten auf Anhieb, und verbreitern das Einsatzspektrum der Maschine enorm.

Parallel dazu wurden die Luftstromabweichungen von den marktüblichen 40% auf 5% reduziert. Letzte Zweifel werden über ein modernes Versuchslabor ausgeräumt: hier können zu sichtende Materialproben im geschlossenen Kreislauf solange den Prozess durchlaufen, bis die dafür jeweils perfekten System-Einstellungen gefunden sind. Diese lassen sich dann auf den AIRMASTER NEO übertragen, um stundenlanges „experimentieren“ auf den Baustellen zu vermeiden.

Die Firma Tepel arbeitet mit vorgeschalteten mobilen Powerscreen-Siebanlagen „Warrior 800“ oder „Warrior 2100“ von Christophel zur

Vorfraktionierung in Fein-, Mittel- und Grobkorn.

Das gewonnene Mittelkorn wird mit einer Korngrößenverteilung im Verhältnis von max. 1:3 über das Austragsband der Siebanlage(n) auf den Windsichter übergeben.

Hier sorgt eine optimierte Verteilerplatte für die ideale Verbreiterung des Materialstroms auf dem 1.500 mm breiten Zuführband des AIRMASTER NEO. Das Aufgabematerial trifft anschließend auf den voreingestellten Luftstrom; dieser presst die Leichtstoffe wie Holz, Folien etc. an die in Luftstromrichtung drehende Sichtertrammel, welche die Verunreinigungen in die dahinter befindliche Leichtstoffhaube befördert. Darunter wird in der Regel ein Container zum Auffangen der Leichtstoffe platziert.

Die Schwerstoffe hingegen prallen von der Sichtertrammel ab und fallen auf ein integriertes Querband, welches die saubere Schwerfraktion

über ein optionales, klappbares Haldenband von der Maschine weg befördert.

„Mit dem jüngsten Kind der CityEquip Baureihe, dem AIRMASTER NEO, habe ich in kürzester Zeit neue Kunden für mich gewinnen können“, berichtet Björn Tepel über seine neueste Investition. „Die Maschine befindet sich mittlerweile in einem festen Einsatzplan und kann von Interessenten nach Absprache auch gerne besichtigt werden“, ergänzt Tepel zufrieden.



city equip
mineral processing

...Erfolg aus einer Hand

CHRISTOPHEL
SIEBEN • BRECHEN • SCHREDDERN • HALDEN

SIEBEN

BRECHEN

SCHREDDERN

HALDEN & UMSCHLAGEN

SICHTEN & SORTIEREN

WASCHEN